

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **49 (1962)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Studientagung in Oberägeri ZG

vom 3. bis 5. November 1962.

### *Iran gestern, heute und morgen*

*Zweck der Tagung:* Anlässlich des 2500. Gedenkjahres der Gründung des Per-sischen Reiches organisiert die Nationale Schweizerische Unesco-Kommission zwei Kurse für Sekundar- und Mittelschul-lehrer.

Diese Studientagung wird in enger Ver-bindung mit den kantonalen Erziehungs-direktionen und den verschiedenen Leh-rerverbänden stattfinden. Sie entspricht dem Geiste des Hauptprojektes der Unesco für die kulturelle Annäherung zwischen Osten und Westen.

Ein Kurs wird für deutschsprachige Leh-rer in Oberägeri und ein zweiter im Laufe des Winters im Tessin für Lehrer aus dem italienischen Sprachgebiet der Schweiz

veranstaltet. Beide Kurse sollen allen Teilnehmern Einblick in die Kultur-werte des Ostens und die Kenntnis vom Iran verschaffen.

*Datum:* Von Samstag, 3. November 1962, 12 Uhr, bis Montag, 5. November 1962, 14.30 Uhr.

*Ort:* Hotel und Landgasthof Gulm, Oberägeri (Kanton Zug).

*Tagungsleitung:* Dr. Claudio Hüppi, Re-daktor der «Schweizer Schule», Sekreta-riat des Katholischen Lehrervereins der Schweiz, Zug; Dr. Willi Vogt, Redaktor der «Schweizerischen Lehrerzeitung», Sekretariat des Schweizerischen Lehrer-vereins, Zürich; Dr. Jean-Baptiste de Weck, Generalsekretär der Nationalen Schweizerischen Unesco-Kommission, Bern.

*Teilnehmerzahl:* 50 Personen, und zwar: Ein Vertreter für jede Erziehungsdirek-tion der deutschschweizerischen Kan-tone; 30 Sekundar- und Mittelschul-lehrer aus den verschiedenen Gegenden der deutschen Schweiz.

*Referenten:* Kenner der Kultur, der Wirt-schaft und der Politik von Iran (sechs bis zehn). Die Namen der Referenten, alle deutscher Sprache mit einer Ausnahme (französisch), werden später bekannt gegeben.

*Arbeitsprache:* Deutsch.

*Reiseausgaben:* Die Fahrkarten 2. Klasse werden vergütet.

*Teilnahmekosten:* Fr. 30.– pro Person (3 Mahlzeiten und Unterbringung in Zwei- und Dreibettzimmern mit fließendem Wasser). – Der Landgasthof Gulm in Oberägeri ist ein modernes, gutein-gerichtetes Hotel in prachtvoller Lage mit Aussicht über den Ägerisee.

*Anmeldungen:* Sie sind spätestens bis zum 15. Oktober 1962 schriftlich an das Sekretariat der Nationalen Schweizeri-schen Unesco-Kommission (Eidg. Poli-tisches Departement), Bern, Tel. (031) 61 46 63, zu richten.

Bus von Zug nach Oberägeri: Zug ab 11.05 Uhr, Oberägeri an 11.38 Uhr.

*J. B. W.*

---

# Zentralschweizerisches Technikum Luzern

Auf Frühjahr 1963 ist eine Lehrstelle für

# Mathematik

am Zentralschweizerischen Technikum Luzern zu besetzen. Es wird eine entsprechende abgeschlossene Hochschulbildung ver-langt, womöglich auch längere Erfahrung im Lehrfach.

Nähere Auskunft über Anstellungsbedingungen und Bewer-bung, die bis 31. Oktober 1962 zu erfolgen hat, erteilt die Direktion des Zentralschweizerischen Technikums, Dammstraße 6, Lu-zern.

*Die Direktion*

---

## Realschule Arlesheim

Auf Beginn des Schuljahres 1963/64 ist die Stelle eines

### Reallehrers, phil. II

(Rechnen, Geographie, Biologie und Zeichnen)

neu zu besetzen.

Besoldung: Fr. 16 500.- bis Fr. 21 900.- (erreichbar in 10 Jahren) plus Haushalt- und Kinderzulagen.

Pflichtstundenzahl 30 bis 31; zusätzliche Unterrichtsstunden werden separat honoriert.

Die handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Bild, Studienausweisen und Zeugnissen sind bis 15. Oktober 1962 zu richten an die Schulpflege Arlesheim.

---

## Arlesheim BL

In Arlesheim, einem Dorf mittlerer Größe in reizender landschaftlicher Umgebung, 20 Tramminuten von der Stadt Basel entfernt, warten 2 Klassen von je 30 lernbegierigen Buben und Mädchen auf einen neuen

### Lehrer und eine Lehrerin

(Primarschule Unter- und Mittelstufe, Beginn Schuljahr 1963/64)

Wer diesen Kindern sein berufliches Wissen und Können mit dem ganzen Einsatz seiner Persönlichkeit widmen möchte, ist bei uns willkommen und möge sich um diese Stelle bewerben. Sie werden an unserer Schule eine Stätte frohen Schaffens und freudigen Lernens finden.

Das Jahresgehalt beträgt:

für den Lehrer Fr. 11 445.- bis Fr. 16 710.-, zuzüglich Ortszulage von Fr. 1090.- bis Fr. 1417.- sowie Haushalt- und Kinderzulagen;

für die Lehrerin Fr. 10 700.- bis Fr. 15 640.-, plus Ortszulage Fr. 1120.-.

Außerkantonale Dienstjahre werden voll angerechnet.

Die handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Bild und Zeugnissen muß bis spätestens 15. Oktober 1962 in unserem Besitze sein. Schulpflege Arlesheim

---

## Kantonsschule St. Gallen

Auf Frühjahr 1963 sind an der Kantonsschule St. Gallen zu besetzen:

### eine Hauptlehrstelle für Latein und Griechisch

### eine Hauptlehrstelle für Englisch

Wir suchen Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung und wenn möglich mit Lehrerfahrung. Über die Gehaltsverhältnisse und weitere Anstellungsbedingungen gibt das Rektorat der Kantonsschule Auskunft.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind bis 30. September 1962 an das Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen zu richten.

St. Gallen, den 27. August 1962

Das Erziehungsdepartement

---

## Gemeinde Schwyz

Offene Lehrstelle: An der Werkschule der Gemeinde Schwyz ist die Stelle eines

### Werkschullehrers

neu zu besetzen.

Stellenantritt nach Uebereinkunft.

Besoldung nach der neuen kantonalen Verordnung.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Photo sind bis zum 30. September 1962 dem Schulpräsidenten der Gemeinde Schwyz einzureichen.

Schwyz, 9. August 1962

Der Schulrat.

---

Junger, akad. Musiker mit künstlerischer Reifeprüfung der Musikhochschule in Wien in Orgel, Musiktheorie und Chorleitung sowie mit mehrjähriger Orchesterpraxis in Horn sucht neuen Wirkungskreis als

### Musiklehrer

an Mittelschule oder Lehrerseminar.

Erfahrung in Klassen- und Privatunterricht an Mittelschule. Adresse bei der Expedition der «Schweizer Schule», Olten.

---

Kath. Tochter, 31 Jahre alt, von flotter, jedoch einfacher Erscheinung, aus guten Verhältnissen, wünscht intelligenten

## Jungmann

im Alter von 30 bis 35 Jahren kennenzulernen. Sind Sie abgeschlossen und aktiver Katholik, dann erwarte ich gerne Ihre Zuschrift unter Chiffre 213 des Verlags der «Schweizer Schule», Olten.

---

## Skiferienlager

Für Schulen und Vereine Mitte Januar bis 1. Februar und ab Mitte Februar 1963 bietet das

## Hotel Waldheim, Mels bei Sargans im Pizolgebiet

Nähe Seilbahn Wangs-Pizol, für ca. 50 Personen beste Unterkunft. Schönes Skigelände für Anfänger und Fortgeschrittene. Günstige Preise.

Anfragen an: Familie Kalberer-Schlegel, Tel. 085/8 02 56.

---

## Primarschule Ettingen BL

Auf Beginn des Schuljahres 1963/64 ist eine

## Lehrstelle an der Unterstufe

1. und 2. Klasse zu besetzen.

Die Besoldung ist gesetzlich geregelt, zudem wird eine Ortszulage entrichtet. Näheres über die Besoldung kann von der Schulpflege auf Wunsch mitgeteilt werden.

Lehrerinnen oder Lehrer sind gebeten, ihre Offerte mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild an die Schulpflege Ettingen zu senden.

---

## Primarschulgemeinde Rickenbach b/Wil

Wir suchen an die neu errichtete Abteilung auf Frühjahr 1963 einen

## Lehrer für die Oberstufe

Neuzeitliche Schul- und Turnräume sowie sehr gute Arbeits-, Lohn- und Wohnverhältnisse. Bereits geleistete Dienstjahre (auch an außerkantonalen Schulen) werden im Besoldungsansatz angerechnet.

Bewerber, die in einer schön gelegenen Landgemeinde, Nähe Eisenbahnknotenpunkt WilSG, wirken möchten, sind gebeten, ihre Anmeldung bis spätestens 31. Oktober 1962 an den Präsidenten der Schulvorsteherschaft, P. Limberger sen., zu richten, Telephon (073) 6 15 06.

---

Größere Gemeinde *sucht* geeignete *Lokalitäten* zur Durchführung ihrer voraussichtlich alljährlich wiederkehrenden

## Ferienkolonie

in mindestens 1000 m Höhe ü.M. (nächstes Jahr zwischen 6. Juli und 10. August).

Sofortige Offerten bitte an

A. Rüttimann, Lehrer,  
Häggligen AG  
Tel. (057) 7 33 90

---

## Stadtschulen Luzern

An den Sekundarschulen von Luzern, Knabenklassen, ist auf das Schuljahr 1963/64 eine Lehrstelle als

## Zeichenlehrer(in)

zu besetzen.

Anforderungen: Diplom als Zeichenlehrer(in).

Auskunft über die Anstellungsbedingungen erteilt das Rektorat der Sekundarschulen Luzern, Museggstraße 22. Anmeldungen mit Lebenslauf, Photo, Arztzeugnis, Ausweis über Studium, praktische Betätigung und Angabe von Referenzen sind bis 24. November 1962 an die Schuldirektion der Stadt Luzern zu richten.

Luzern, 10. September 1962

Schuldirektion der Stadt Luzern.

---

## Schweizer Schule

die vorzüglich redigierte katholische Lehrerzeitschrift

---

## Einwohnergemeinde Hünenberg ZG

### Offene Lehrstelle

Infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers ist die Lehrstelle eines

### Primarlehrers

an der Oberschule (5. und 6. Klasse) in Hünenberg, Dorf, neu zu besetzen.

Stellenantritt: 22. April 1963.

Jahresgehalt: Fr. 13 125.– bis 17 010.– sowie Fr. 660.– Familienzulage und pro Kind Fr. 390.– Kinderzulage. Pensionskasse ist vorhanden.

NB. Auf Wunsch kann die Leitung eines kleinen Kirchenchores übernommen werden (Jahresgehalt Fr. 1000.– von der Kirchengemeinde).

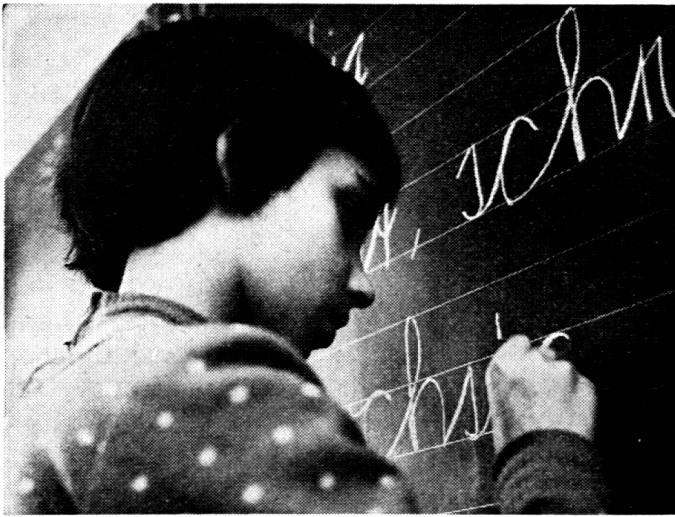
Bewerber belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Zeugnissen und Photo bis 10. Oktober 1962 an den Schulpräsidenten, H. H. Pfarrer J. Muff, Cham, einzureichen, der auch jede weitere Auskunft gerne erteilt.

Hünenberg, den 6. September 1962

Die Schulkommission

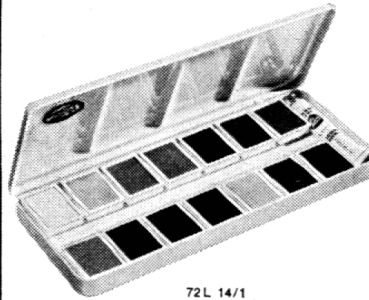
---





# Zum Schulanfang

Farbkasten Oel-Pastelle Tusche Farbstifte

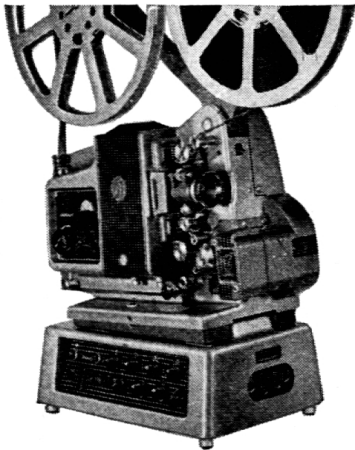


72L 14/1



Talens und Sohn AG, Olten

# Bauer



## P 5

**Der ideale 16-mm-Filmprojektor für den Schulbetrieb**

Erstklassige Tonqualität, einfachste Bedienung. Baukastensystem: Vom Stummprojektor auf fünf verschiedene Tonmodelle ausbaubar.

Generalvertretung für die Schweiz:

**ERNO PHOTO AG ZÜRICH 8**

Falkenstrasse 12

### Katholische Privatschule in Basel

sucht auf Frühling 1963

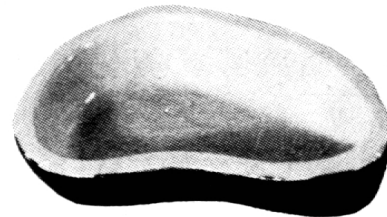
#### 1 Reallehrerin

sprachlich-historischer Richtung

Vollamtliche Stellung; Altersversicherung. Bewerberinnen, die sich für Erziehungs- und Schularbeit auf katholischer Grundlage interessieren, bitten wir, sich mit Eingabe der Ausweise über ihren Bildungsgang sowie mit einem ärztlichen Zeugnis zu melden an:

Rektorat der St. Theresenschule,  
Thiersteinallee 51, Basel  
Tel. (061) 35 66 30

## Wecken Sie verborgene Fähigkeiten!



Lassen Sie Ihre Schüler modellieren! Vielleicht erleben Sie dann die freudige Überraschung, dass sich verborgene Talente zeigen. Verwenden Sie erstklassigen **Bodmer-Ton**, der sich leicht verarbeiten lässt und in der Folie lange frisch bleibt – und zum Bemalen unsere Albit-Engobe-Farben! Die gelungenen Arbeiten werden bei uns glasiert und gebrannt. Gerne senden wir Ihnen ein **Gratismuster Ton** und zur Ansicht die ausgezeichnete Anleitung von U. Fürst (Fr. 2.70), das Büchlein «Formen in Ton» von K. Hils (Fr. 8.70) oder von A. Schneider «Modellieren» (Fr. 2.25).

**E. Bodmer & Cie.  
Tonwarenfabrik  
Zürich 45**

Töpferstrasse 20  
Tel. 051/33 06 55

# solid gebaut zuverlässig konstruiert



**Olma 1962, St. Gallen  
11. bis 21. Oktober  
Halle 6, Stand 627**

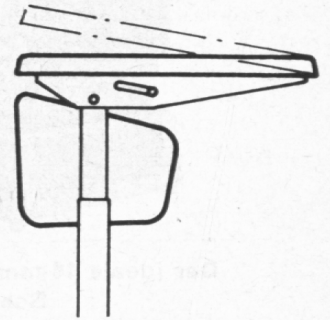
Solid und praktisch unverwüstlich sind die Tischplatten aus formgepresstem Buchenholz. Auch noch so tatkräftige Bubenhände können diesem tinten-, kratz- und abriebfesten Material nichts anhaben. Auch das spezielle Sicherheits-Tintengeschirr ist gegen alle «Übergriffe» gesichert. Der Stahlrohrunterbau ist robust gebaut und dank einem verstellbaren Fussuntersatz immer standsicher. Sitz, Rückenlehne und Metallgestell des Stuhles sind äusserst strapazierfest. Zuverlässig konstruiert und immer funktionstüchtig sind Kurbel- und Klemmbolzen-Höhenverstellung wie auch der Mechanismus zum Schrägstellen der Tischplatte.

Embru-Schulmöbel zeichnen sich aus durch die Qualität in Material und Konstruktion. Sie sind bis ins letzte Detail durchdacht und deshalb überall beliebt. Verlangen Sie bitte unser Typenverzeichnis für Schulmöbel.

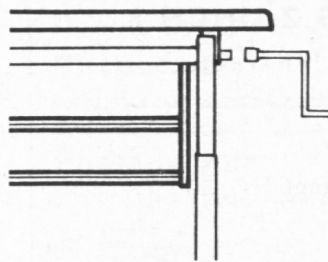
**embru**

Embru-Werke Rütli ZH Telefon 055/44844

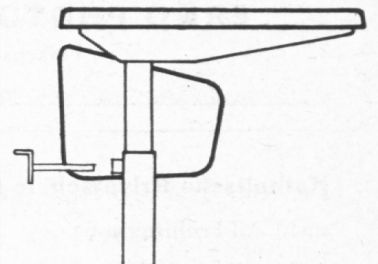
Schrägstellen der Platte



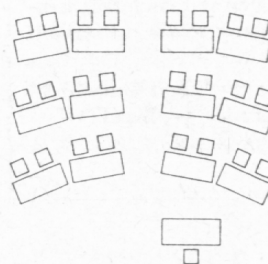
Höhenverstellung mit Getriebe



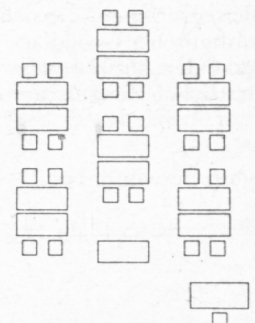
Höhenverstellung mit Klemmbolzen



Freie Raumgestaltung mit Embru-Mobiliar



Aufstellung für Gruppenunterricht





Die vielbeachteten Vorträge anlässlich der letzten Tagung der Schweizerischen katholischen Bibelbewegung sind zusammengefasst in der Neuerscheinung:

Haag/Haas/Hürzeler

## Evolution und Bibel

Prof. Dr. Herbert Haag, Tübingen: Die biblische Schöpfungsgeschichte heute.

Prof. Dr. Adolf Haas, München: Der Entwicklungsgedanke und das christliche Welt- und Menschenbild.

Prof. Dr. Johannes Hürzeler, Basel: Die Tatsache der biologischen Evolution.

132 Seiten. Kart. mit laminiertem Umschlag Fr. 6.80.

Drei berühmte Universitätsprofessoren nehmen in diesen hochinteressanten Beiträgen Stellung zur oft diskutierten Frage: Wie stellen sich die Bibel und die christliche Philosophie zum Problem der Evolution?

Durch jede Buchhandlung

**REX-VERLAG LUZERN**

**Alder & Eisenhut AG** Künsnacht-Zch.

Turn-, Sport- und Spielgerätefabrik  
Tel. (051) 90 09 05

Fabrik **Ebnat-Kappel**

Sämtliche Geräte nach den Vorschriften der neuen Turnschule

Direkter Versand ab Fabrik



## Geschäftsbriefe Geschäftsaufsätze

von Max Wohlwend und E. Oberhänsli  
4. Auflage, 1955. Partienpreis Fr. 3.50

### Formularmappen

beliebig zusammenstellbar für Gewerbe- und Fortbildungsschulen

Preisliste 480 auf Wunsch

**Landolt-Arbenz & Co. AG, Zürich 1**

Papeterie · Bahnhofstraße 65 · Telefon (051) 23 97 57

Gut ausgewiesener, katholischer Lehrer, 45 Jahre, sucht auf Ostern 1963

### Lehrerstelle

an einer Primar- oder Sekundarschule, auch Heimschule. Zuschriften an Chiffre 216 des Verlags der «Schweizer Schule», Olten.

Bitte geben Sie die

## Herbstbestellung

frühzeitig auf

Ich danke Ihnen dafür



**Franz Schubiger Winterthur**



**ORMIG**

für den neuzeitlichen  
Schulunterricht!

Lebendiges Anschauungsmaterial wie Planchen, Skizzen, Zeichnungen, ist heute unentbehrlich im modernen Unterricht.

Der **ORMIG-Umdrucker** vervielfältigt in ein paar Augenblicken 30 50 oder mehr Kopien, ein- oder mehrfarbig, in einem Arbeitsgang. Zeichnungen werden mit gewöhnlichem Bleistift ausgeführt.

Modelle für Schulen ab Fr. 250.-. Sämtliche Zubehöre für Umdruckmaschinen. Verlangen Sie Prospekte oder Vorführung.

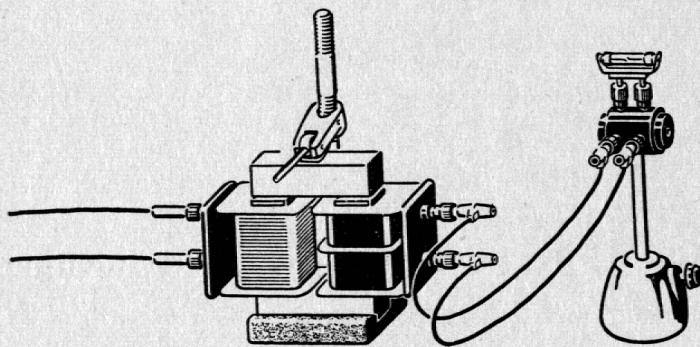
Generalvertretung: **Hans Hüppi, Zürich**, Militärstraße 76, Telefon (051) 25 52 13.

### Kinderheim «St. Benedikt» Hermetschwil AG

Auf Beginn des Wintersemesters 1962/63 suchen wir

### 2 Lehrkräfte

an unsere Heimschule für die Unter- und Mittelstufe. Anmeldungen sind zu richten an die Heimleitung  
Telefon 057/7 14 72



Das schweizerische Spezialhaus für

## Physik- und Chemiegeräte

Wir führen die seit Jahren bestbewährten Fabrikate

**Metallarbeiterschule Winterthur**

**Phywe Neva**

Elektrizität, Magnetismus, Mechanik, Optik, Wärme, Akustik, Atomphysik, Stromquellen, Mobiliar.

Experimentierbücher, Karteien.

Unverbindliche Beratungen durch unsere Vertreter.

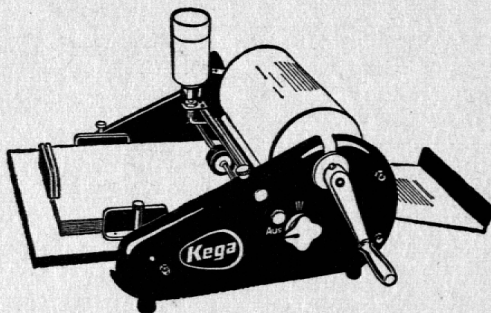
## LEHRMITTEL AG BASEL

Grenzacherstraße 110 - Telephon (061) 32 14 53



## Umdrucker und Vervielfältiger

eignen sich ganz besonders für den heutigen, zeitgemäßen Unterricht. Die Handhabung ist denkbar einfach, und die Preise sind äußerst günstig.



Meine vorteilhaften Preise:

Mod. 15 mit automatischer Papierzuführung ab Fr. 490.-  
Handanlage . . . . . ab Fr. 325.-

Verlangen Sie ausführliches Angebot mit Prospekten und Druckproben von

### R. Keller-Gauch, Zürich 23

Löwenstraße 67 (Nähe Hauptbahnhof) Tel. (051) 23 62 55

## Zürich Institut Minerva

Vorbereitung auf

**Universität · ETH**

Arztgehilfenschule

Handelsabteilung

**SCHREIBE leicht**  
**SCHREIBE schnell**  
**SCHREIBE und bestell**



Verlangen Sie **BIWA** -Hefte bei Ihrem Papeteristen oder direkt bei

**ULRICH BISCHOFFS ERBEN WATTWIL**

Schulheftfabrikation

Telefon (074) 71917

## Metallarbeiterschule Winterthur

Wir fabrizieren Demonstrationsapparate für den Unterricht in

- Mechanik**
- Wärmelehre**
- Optik**
- Magnetismus**
- Elektrizität**
- Schülerübungen**

Bevorzugen Sie die bewährten schweizerischen Physikapparate. Permanente Ausstellung in Winterthur.

Verkauf durch Ihren Lehrmittelhändler.